Das aus dem 15. Jh. stammende „**Böbel-Haus**“, Reispergasse 16 (heute Str. Avram Iancu 16), wird als das älteste noch bestehende Wohnhaus Hermannstadts betrachtet. Das Mauerwerk aus Stein und Ziegeln hatte einen gotischen Stufengiebel mit Nischen und länglichen Fenstern wie Schießscharten. Bei der letzten Sanierung hat man am Außenanstrich den Teil des jetzt fehlenden Stufengiebels markiert. Dieser ging anlässlich eines Umbaus im 15. Jh. verloren.

Der Keller, mit zahlreichen Nischen zur Lagerung von Produkten, sowie auch die anderen Räumlichkeiten, sind halbzylindrisch gewölbt. Man nimmt an, es handle sich um das Haus eines Handwerkers oder eines Kaufmanns, der einzige bekannte Eigentümer aus dem 15. bis zum 19. Jh. ist der Goldschmied Neugeborn.

Die Namen der Einwohner sind erst seit ca. 1850 bekannt, als das Haus vom Altmeister der Bäckerzunft Johann Böbel (1824-1887) gekauft wird, der im Hof einen Backofen baut.

https://www.siebenbuerger.de/portal/service/standorte/standort.php?id=91

From:
https://wiki.unique.pm/ - **MPUW - My Private Unique Wiki**

Permanent link:
https://wiki.unique.pm/doku.php?id=begriffe:boebel-haus&rev=1726866315

Last update: **20240920-2105**